

Bei hoher Sonnenscheindauer erheblich zu trocken und markant zu warm

Auffällige Häufung fröhsummerlicher Aprilmonate

STATISTIK für APRIL 2011:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 12,13°C	(+ 7,58°C)*
Frosttage:	2	(7,8 Tage)
Sommertage:	2	(0,3 Tage)
Niederschlag:	24,2 mm	(72,3 mm)* = 33,5 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	10	(15,3 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	5	(10,8 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(1,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	58,0 %	(76 %)
Tage mit Nebel:	3	(3,1 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(1,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	3	(1,4 Tage)
Mittlere Bedeckung:	39,6 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	259,6 Stunden	(162,3 Stunden) = 160,0 %
Heitere Tage:	10	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	3	(11,7 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Nach 2010 und vor allem 2007 und 2009 vierter markant zu warmer, trockener und sonnenscheinreicher, fröhsummerlich anmutender April innerhalb von fünf Jahren
- Mit einer Durchschnittstemperatur von 12,13°C (Mittelwert: 7,58°C) nach 2007 (13,17°C) und vor 2009 (11,59°C) zweitwärmster April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen
2 Sommertage (0,3 Tage), 2 Frosttage (7,8 Tage), 15 Tage mit über 20 Grad
- Mit 24,2 mm Niederschlag (72,3 mm) nach 2009 (10,9 mm), 2007 (17,7 mm) und 1981 (19,7 mm) viertrockenster April seit Messbeginn. 10 Tage mit $\geq 0,1$ mm (15,3 Tage), 5 Tage mit $\geq 1,0$ mm (10,8 Tage), kein Tag mit $\geq 10,0$ mm (1,9 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 58,0 % (76 %)
- Gesamtsonnenscheindauer: 259,6 Stunden (162,3 Std.), mittlere Himmelsbedeckung; 39,6 % (66 %), 10 heitere Tage (3,2 Tage), 3 trübe Tag (11,7 Tage)